

Interpellation

Neues Sportstadion für Luzern

In immer kürzeren Abständen berichten die Medien über den Unmut des Fussballclubs Luzern bezüglich des Allmend-Stadions. Gemäss Medienberichten soll ein gemischtwirtschaftlich finanzierter Stadionneubau im Schlundgebiet entstehen. Die Notwendigkeit eines neuen Stadions (Neubau oder Totalsanierung) ist unbestritten. Die Stadt Luzern wird im Sportsektor von vier Grossanlässen über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht: Der Ruderregatta, dem CSIO, den Pferderennen und dem internationalen Meeting „Spitzen Leichtathletik Luzern,“. Die Infrastruktur der Pferde- und Rudersportveranstaltungen ist grösstenteils gegeben. Für das Leichtathletikmeeting wenden die Organisatoren zur Optimierung der Infrastruktur jährlich mehrere zehntausend Franken auf. Diese Veranstaltungen sind beste Werbung für die Kultur- und Sportstadt Luzern. Die Infrastruktur, welche solche Anlässe ermöglicht, muss erhalten bleiben bzw. – wo nötig – ausgebaut werden..

Ein multifunktionales Sportzentrum Luzern spricht mehr private Investoren an, erleichtert und verbilligt die Unterhaltsarbeiten gegenüber zwei/drei Kleinstadien und bietet einfachere Vermarktungsmöglichkeiten. Es schafft zudem mehr Identität für eine Sport- und Kulturstadt wie Luzern. Wir bitten den Stadtrat in diesem Zusammenhang, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass ein Sportstadion multifunktional verwendbar sein muss, d.h. u.a. möglichst vielen Sportarten als Austragungsort von Wettkämpfen dienen soll und damit den effizienten Einsatz der finanziellen Mittel ermöglicht?
2. Welche Sportstätten wurden in den vergangenen Jahren gemischtwirtschaftlich oder privat (mit Unterstützung der öffentlichen Hand) erstellt und geführt?
3. Wie ist die Erfolgsbilanz, wo und in welchem Umfang musste die öffentliche Hand nicht vorgesehene finanzielle Unterstützung leisten?
4. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass der Bau eines neuen Luzerner Sportstadions eine regionale Aufgabe darstellt, dringend ist und der Standort so gewählt werden muss, dass eine optimale Einbindung in das Netz des öffentlichen Verkehrs gewährleistet sein muss?

Felicitas Zopfi-Gassner
namens der SP-Fraktion

Luzern, 3. Januar 2001

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77